

Pressemitteilung 20.12.2016



*WeGa*  
Kompetenznetz  
Gartenbau e. V.

20. Dezember 2016

## Ergebnisse der Expertenworkshops werden zur „Forschungsstrategie Gartenbau“ zusammengeführt

*Alle Expertenworkshops in dem vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) initiierten Projekt „Forschungsstrategie für Innovationen im Gartenbau – Hortnnova“ sind durchgeführt. Nun steht die Entwicklung der Forschungsstrategie an, die auf einem zweitägigen Workshop im April 2017 in Berlin mit allen interessierten Akteuren aus Gartenbau und Gartenbauwissenschaften diskutiert werden soll.*

Die Forschungsarbeiten zum **Hortnnova**-Projekt starteten im November 2015 mit einem Themenworkshop. Dort definierten rund 70 interessierte Stakeholder von gärtnerischen Wertschöpfungsketten gemeinsam fünf strategische Forschungsfelder, die als entscheidend für die Zukunftsfähigkeit des deutschen Gartenbaus angesehen wurden:

### *Forschungsfeld 1*

Gesellschaftliche Anforderungen an den Gartenbau als Grundlage zur Erhöhung der Wertschöpfung des Gartenbausektors

### *Forschungsfeld 2*

Innovative Pflanzenschutz- und Züchtungsstrategien für gartenbauliche Produktionssysteme

### *Forschungsfeld 3*

Anpassung gartenbaulicher Produktionssysteme an sich ändernde Herausforderungen

### *Forschungsfeld 4*

Nachhaltigkeit und Unternehmensführung in gartenbaulichen Wertschöpfungsketten

### *Forschungsfeld 5*

Urbaner Gartenbau – Orte der Zukunft für den Gartenbau

### Projektteam

Christopher Straeter  
Tel.: +49 541 969-5366  
Mobil: +49 176 45931471  
christopher.straeter@wega-ev.net

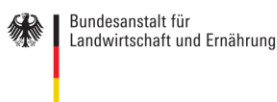
Dr. Sabine Ludwig-Ohm  
Tel.: +49 531 596-5179  
Mobil: +49 176 45931462  
sabine.ludwig-ohm@wega-ev.net

Alissa Ziegler  
Tel.: +49 541 969-5366  
alissa.ziegler@wega-ev.net

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



WeGa e.V.  
Geschäftsstelle  
Oldenburger Landstr. 24  
49090 Osnabrück

Tel.: +49 541.969-5366  
Mail: [info@wega-ev.net](mailto:info@wega-ev.net)  
[www.wega-ev.net](http://www.wega-ev.net)

Die einzelnen Forschungsfelder wurden in weiteren, themenorientierten Expertenworkshops inhaltlich durch rund 100 Expertinnen und Experten geschärft und präzisiert. Die Ergebnisse dieser Workshops wurden von einem 23-köpfigen Begleitausschuss, in dem Akteure aus den Gartenbauwissenschaften und den gärtnerischen Verbänden vertreten sind, begutachtet.



Neben den zu untersuchenden Erwartungen der Gesellschaft an Produkte und Produktionsprozesse im Gartenbau, sollen beispielsweise auch die Beiträge des Gartenbaus zum Gemeinwohl der Menschen analysiert werden. Bei der Suche nach zukunftsweisenden nachhaltigen Produkten, Verfahren und Produktionssystemen sehen die Expertinnen und Experten Potenziale, insbesondere in der Entwicklung von Kreislaufsystemen. Um sicher zu stellen, dass Forschungsergebnisse schnell in praktisches Handeln umgesetzt werden, müssen auch Fragen zum Wissenstransfer und zur Kommunikation, die alle Aus-, Fort- und Weiterbildungsstufen einbeziehen, bearbeitet werden.



Jetzt ist es Aufgabe des Forscherteams, die Ergebnisse zu einer Strategie für künftige gartenbauliche Forschungsaktivitäten zusammenzuführen, welche die wichtigsten und in der Praxis relevanten Problembereiche für einen nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Gartenbau aufgreift. Die erarbeitete Forschungsstrategie wird auf dem **HortInnova-Ergebnisworkshop am 4. und 5. April 2017 in Berlin** (Lunch to Lunch Meeting) vorgestellt. Alle Akteure im Gartenbau und den Gartenbauwissenschaften sind eingeladen, die Ergebnisse zu diskutieren. Bitte notieren Sie sich schon heute den Termin. Die Anmeldeunterlagen werden Mitte Januar 2017 unter [www.wega-ev.net](http://www.wega-ev.net) verfügbar sein.

WeGa – Kompetenznetz Gartenbau e. V.  
Dr. Sabine Ludwig-Ohm und Christopher Straeter  
[HortInnova@wega-ev.net](mailto:HortInnova@wega-ev.net)